

Fig. 9 b

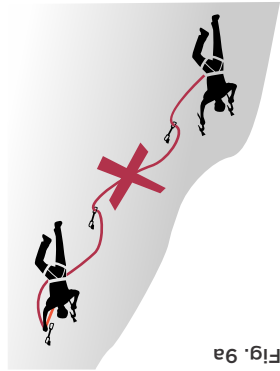


Fig. 9 a



Fig. 8

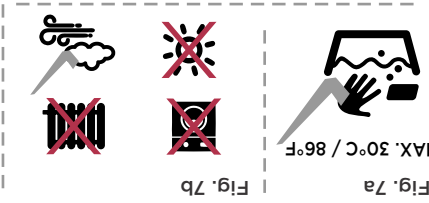


Fig. 7 a

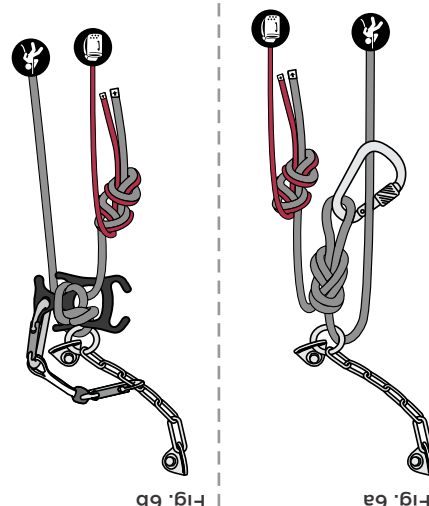


Fig. 6 a

Fig. 6 b

Fig. 6 c

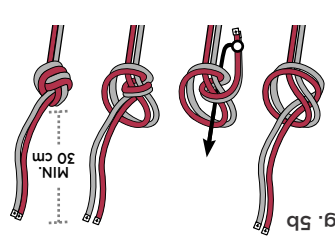


Fig. 5 b

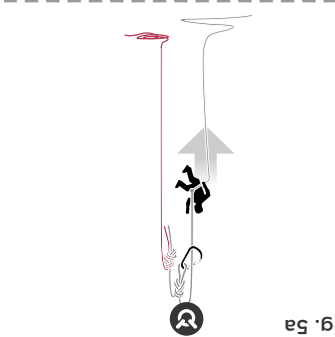


Fig. 5 a



Fig. 4

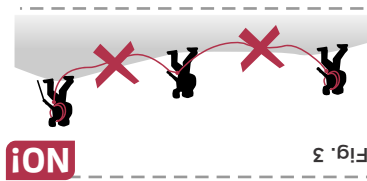


Fig. 3

ION!

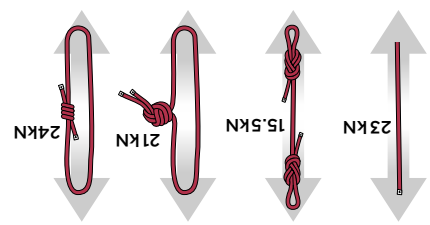


Fig. 2

**BERGER VERTICAL**

Manufacturer

Valid EN standard

EN 564  
UIAA 101  
UIAA 110

Body controlling the PE

Country of manufacture

Made in Switzerland

Name of product and diameter

QUICK-LINE 7.6-V2

7.6mm

Production date

MM=month  
YY=year

02/2026

CE 0123

Fig. 1



QUICK-LINE 7.6-V2

**BERGER**  
SWISS MADE ROPES

Seilerei Berger GmbH  
Beim Einschnitt 25  
CH-4712 Laupersdorf

This PPE was designed in accordance with regulation:  
(EU) 2016/425

Inspection body and supervising body:  
TÜV SÜD Product Service GmbH  
Ridlerstr. 65, D-80339 München

QUICK-LINE 7.6-V2



UIAA 101  
UIAA 110



EN564: 2023



USER MANUAL  
EN | DE | FR | ES

**BERGER**  
SWISS MADE ROPES

**VERTICAL**

■ Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell für den Bergsport und Canyoning Sport hergestellte Produkt entbindet nicht von persönlich zu tragendem Risiko.

**WARNUNG** Dieses Produkt darf nur von kompetenten Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer kompetenten und Person stehen.

Bitte lesen Sie übermitteln sämtliche Risiken und akzeptiert die komplette Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benützung mit diesem Produkt resultieren. Der Hersteller lehnt jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/ oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschwendungen und Fehleingemischungen aufgeführt werden können, ersetzen sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung. Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung müssen Sie:

- Die Gebrauchsanweisung vollständig lesen und verstehen.
- Fachgerecht zur richtigen Benutzung der Ausrüstung ausgebildet sein.
- Sich mit ihrer Ausrüstung vertraut machen, die Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen.
- Die mit dem Einsatz verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren.

Die Nichtberücksichtigung auch nur einer dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen. Sie sind für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit verantwortlich und tragen die Konsequenzen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen, oder wenn Sie die Gebrauchsanweise nicht richtig verstanden haben, benutzen Sie diese Ausrüstung nicht.

#### BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Hyperstatisches Seil zertifiziert nach EN 564 – UIAA101 - UIAA110
Das Seil ist **angodacht zur Benutzung für Abseilmanöver, Seilaufstieg, Abzugesil, Anseilen am Gletscher.**

Zugfestigkeit siehe Abb. 2:
Statische Festigkeit ohne Enverbindung: 23 kN
Statische Festigkeit mit Achternoten an den Enden: 15,5 kN
Statische Festigkeit als Schlinge (Doppelter Überhandknoten): 21 kN
Statische Festigkeit als Schlinge (Doppelter Spierenstück): 24 kN
Selbstdehnung bei einer Belastung von 50kg auf 150kg: <1.5%, 50kg auf 250kg: <2%
Seildurchmesser: 7,6mm

Aufgrund der speziellen Materialien und der hyperstatischen Eigenschaft des Seils darf das Produkt nicht über seine Grenzen hinaus belastet und ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entworfen wurde. Dieses Produkt darf nur von geschulten und erfahrenen Personen verwendet werden, die in dem Umgang mit Seilen geringer Durchmesser gewohnt sind.

Anseilen am Gletscher: Das Anseilen am Gletscher empfiehlt sich für Seilschaften von zwei bis ca. fünf Personen. Bremsknoten im Seil erleichtern das Halten eines Sturzes, erschweren aber die Spaltenrettung. Achten Sie immer auf einen straffen Seilverlauf ohne Schweifsilf. Siehe Abb. 3.

Abseilen: Das Seil am Fingpunkt bis zur Seilmitte durch den Abseilring fäden und am Doppelstrang abseilen. Siehe Abb. 4. Bei nötiger Vorsicht und keinem scharfkantigem Felskontakt vom Seil, kann auch ein Einzelstrang abgeseilt werden. Abb.5. Im alpinen Gelände wird empfohlen die Seilenden mit einem Knoten zu versehen. Für das Abseilen muss ein genügendes Abseilgerät, wie dieses Seildurchmesser idgel, verwendet werden. Wir empfehlen den Devil-8 Mini de CEAT.
Muss das Seil für eine enge Abseilstätte mit einem zusätzlichem Seil mit einem unterschiedlichen Durchmesser verbunden werden, so darf dies nur mit geeigneten Knoten erfolgen. Der dazu geeignete Knoten ist hierfür der doppelte Überhandknoten. Siehe Abb.5a / 5b. Andersartige Knoten können zum Überschlagen der Knoten oder zum Durchrutschen des Seils führen! Achtung: Wenn das Seil mit einem anderen Seil von grösserem Durchmesser verbunden wird, immer das dickere/resistenter Seil durch den Fingpunkt fäden und auch daran abseilen. Abb.6a / 6b / 6c.
Seilaufstieg: Das Seil nur mit geeigneten Seilklemmen verwenden, welche auch für diesen Durchmesser zugelassen oder getestet sind. Kompatibel mit TIBLOC Seilklemme, MICRO TRAXION, NANO TRAXION, CROLL S, CRIC, PANTIN. (Liste nicht abschliessen)

#### KENNZEICHNUNG AM PRODUKT Siehe Abb. 1.

**LAGERUNG UND TRANSPORT** Optimale Lagerbedingungen sind: trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen. Vor direkter Strahlung, Chemikalien, Hitze (>30°C) und mechanischer Beschädigung geschützt. Die Lagerungstemperatur vom Seil sollte zwischen 10-30°C sein.

**REINIGUNG** Verschmutzte Produkte mit einem milden Synthetik-Waschmittel in handwarmen Wasser von Hand in der Badewanne oder mit dem Schponngarn für Wolle in der Haushaltswaschmaschine reinigen. Gut spülen und im Schatten, ausserhalb direkter Sonneneinstrahlung, trocken (kein Wäschetrockner / keine chemische Reinigung). Siehe Abb. 7a und 7b.

**ENWIRKUNGEN VON CHEMIKALIEN** Der Kontakt mit Chemikalien, insbesondere Säuren, ist unbedingt zu vermeiden, da diese das Produkt zerstören können. Säureschäden sind optisch nicht sichtbar. Nach dem Kontakt mit Säuren (z.B. Autobatteriesäure) ist das Produkt sofort zu ersetzen. Siehe Abb. 8.

**ZUBEHÖR** Dieses Produkt darf zusammen mit anderen Ausrüstungsgegenständen verwendet werden, die der PSA-Verordnung (UE) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechen. Dabei sind die individuellen Richtlinien zu beachten. Nur mit geeigneten Sicherungsggeräten verwenden (Anhang: Angabe des Seildurchmessers auf dem Sicherungsgerät beachten). Als Beschützer mit der Möglichkeit zur Bremsfunktionseingaltung einzusetzen. Alle sicherheitskritischen Produkte und Ausrüstungsgegenstände der persönlichen Ausrüstung, die in direkter Verbindung mit dem Seil angewendet werden (z.B. Abseil- und Sicherungsgeräte, Karabiner, Schlingen), müssen auf den Durchmesser und den Seiltp abgemessen sein und den jeweiligen Normen und Richtlinien entsprechen. Zudem müssen sich diese Ausrüstungsgegenstände in einem einwandfreien Zustand befinden, damit keine Verletzung des Seils auftreten kann.

**LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG** Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau berechnet werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. Grundsätzlich muss das Produkt ersetzt werden:

- wenn das Seil >8 Jahre alt ist
- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B. Fette, Bitumen, Öle, etc.)
- nach starker thermischer Belastung, Kontakt- oder Reibungsschlag, so dass Verschmelzung oder Schmelzspuren sichtbar sind
- wenn der Mantel beschädigt ist und der Kern sichtbar wird
- bei starken axialen und/ oder radialen Verformungen und Deformationen (z.B. Verformungen, Knickestellen)
- wenn der Mantel hohen Verschleiss (Abrieb/Pelzbildung) aufweist
- wenn die maximale Lebensdauerangabe überschritten ist

Das Produktionsjahr ist im Seilkopf an einem Totblaud markiert.

**ACHTUNG** Durch die hochstatischen Fasern und statische Konstruktion, kann das Seil keine Sturzenergie absorbieren und darf nicht als Kletterseil verwendet werden. Abb. 9a / 9b
Abruptes Stoppen während des Abseilens kann einen hohen Fangstoss von bis zu 6kN erzeugen. Das Seil ist nicht dafür ausgelegt, die Auffangkräfte zu begrenzen oder Körperverletzungen durch ein abruptes Anhalten zu verhindern.
Seile mit HPPE Fasern im Seilimitant können bereits bei Temperaturen ab 100°C zu Festigkeitsreduktion führen und ab 140°C schmelzen. Solche Temperaturen können bei schnellen & langen Abseilen an trockenem und kaltem Seil auftreten. Bei Reibungskoefizient kann ausserdem deutlich geringer sein (glatter/rutschiger). Beim Abseilen ist daher besondere Vorsicht geboten.
Überprüfen ob alle verwendeten Geräte (z. B. Seilklemmen, Abseilgeräte usw.) mit dem Seil kompatibel sind. Die Gebrauchsanweisungen und/ oder Gravuren älterer Geräte entsprechen möglicherweise nicht den aktuellen Empfehlungen. Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach den aktuellen Gebrauchsanweisungen.

Seile mit kleinen Durchmessern haben nur eine begrenzte Schnittfestigkeit, vermeiden Sie unter allen Umständen das Abseilen über scharfe Kanten oder Pendelbewegungen über Kanten während dem Abseilen oder dem Seilaufstieg.

Bei Benutzung des Seiles im Wasser und dem ständigen trocken/nass Zyklus wird das Seil schrumpfen.

Bei Nichtbeachtung der Hinweise besteht Lebensgefahr!

#### FRANÇAIS

Ces directives doivent être lues attentivement et strictement respectées. Ce produit, spécialement conçu pour l'alpinisme et le canyoning, n'exonère pas l'utilisateur des risques personnels encourus.

**AVERTISSEMENT** Ce produit ne peut être utilisé que par des personnes compétentes, ou par des personnes sous la supervision directe et le contrôle visuel d'une personne compétente.

Utiliser uniquement tous les risques et accepte l'entière responsabilité de tout dommage et de toute blessure de quelque nature que ce soit résultant de l'utilisation de ce produit. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de mauvaise utilisation, d'usage inapproprié et/ou de manipulation incorrecte. Ces directives sont utiles pour l'utilisation correcte du produit ; toutefois, comme toutes les erreurs et utilisations incorrectes possibles ne peuvent pas être listées, elles ne remplacent jamais la connaissance, la formation, l'expérience et la responsabilité personnelle.

Avant d'utiliser cet équipement, vous devez :

- Lire et comprendre complètement le mode d'emploi.
- Être correctement formé à l'utilisation appropriée de l'équipement.
- Vous familiariser avec votre équipement, en connaître les possibilités et les limites.
- Comprendre et accepter les risques liés à son utilisation.
- Être capable d'un examen préalable des blessures graves, voire mortelles. Vous êtes responsable de vos actions, de vos décisions et de votre sécurité, et vous en assumez les conséquences. Si vous n'êtes pas en mesure d'assumer cette responsabilité, ou si vous n'avez pas compris correctement le mode d'emploi, n'utilisez pas cet équipement.

**UTILISATION PRÉVUE** Corde hyperstatique certifiée EN 564 – UIAA101 - UIAA110
La corde est conçue pour les manœuvres de rappel, la remontée sur corde, la corde de traction et l'encordement sur glacier.

- Résistance à la rupture (voir Fig. 2) :
- Résistance statique sans nœud : 23 kN
- Résistance statique avec nœud de huit aux extrémités : 15,5 kN
- Résistance statique en anneau (nœud de pêcheur double) : 24 kN
- Résistance statique en anneau (nœud de sanglé double) : 21 kN
- Allongement de la corde sous charge : 50- 150 kg : <1,5 %, 50- 250 kg : <2 %
- Diamètre de la corde : 7,6 mm

En raison des matériaux spéciaux et de la propriété hyperstatique de la corde, elle ne doit pas être sollicitée au-delà de ses limites et doit uniquement être utilisée pour l'usage auquel elle est destinée. Ce produit ne peut être utilisé que par des personnes formées et expérimentées, habituées à manipuler des cordes de faible diamètre.

Encordement sur rappel : Recommandé pour des cordées de deux à environ cinq personnes. Des nœuds de freinage dans la corde facilitent l'arrêt d'une chute mais compliquent le sauvetage en crevasse. Veillez toujours à maintenir une corde tendue sans nœud. (voir Fig. 3.)

Rappel : Passer la corde dans l'anneau de rappel du point fixe jusqu'à son milieu et descendre sur les deux brins. (Voir Fig. 4) Avec prudence et en l'absence de contact avec des arêtes vives, un rappel sur un seul brin est également possible. (Voir Fig. 5.) En terrain alpin, il est recommandé de nouer les extrémités de la corde. Le dispositif de descente adapté au diamètre de cette corde doit être utilisé. Nous recommandons le Devil-8 Mini de CEAT.
Si une grande distance de descente est requise, il est conseillé de passer cette corde à une autre de diamètre différent, selon des nœuds appropriés doivent être utilisés. Le nœud adapté est le nœud de sanglé double. (Voir Fig. 5a / 5b.) L'utilisation d'autres nœuds peut provoquer un retournement ou un glissement du nœud ! Lorsque la corde est reliée à une corde de plus grand diamètre, toujours passer et descendre sur la corde la plus épaisse/résistante. (Voir Fig. 6a / 6b / 6c.)

Remonté sur corde : Utiliser uniquement avec des bloqueurs adaptés/testés pour ce diamètre. Compatibles : TIBLOC, MICRO TRAXION, NANO TRAXION, CROLL S, CRIC, PANTIN. (Liste non exhaustive.)

#### MARQUAGE DU PRODUIT Voir Fig. 1.

**STOCKAGE ET TRANSPORT** Conditions de stockage optimales : endroit sec, sombre, frais, hors des contenueurs de transport. Protéger de la lumière directe, des produits chimiques, de la chaleur (>30 °C) et des dommages mécaniques. La température de stockage doit être comprise entre 10 et 30 °C.

**NETTOYAGE** Nettoyer les produits souillés avec un détergent synthétique doux, à l'eau tiède, à la main (ex. baigraine) ou avec le programme laine de la machine domestique. Bien rincer et sécher à l'ombre, à l'abri du soleil direct (pas de sèche-linge / pas de sèche-à sec). (Voir Fig. 7a / 7b.)

**ACTION DES PRODUITS CHIMIQUES** Tout contact avec des produits chimiques, en particulier les acides, doit absolument être évité car ils peuvent détruire le produit. Les dommages causés par les acides ne sont pas visibles à l'œil nu. Après tout contact avec des acides (par ex. acide de batterie), le produit doit être immédiatement remplacé. (Voir Fig. 8.)

**ÉQUIPEMENTS COMPATIBLES** Ce produit peut être utilisé avec d'autres équipements conformes au règlement (UE) 2016/425 sur les EPI (équipements de protection individuelle). Les conditions d'usage de chaque équipement doivent être respectées. Utiliser uniquement avec des dispositifs de descente/assurance adaptés (toujours vérifier les spécifications de diamètre de corde sur l'appareil). L'utilisation d'un descendeur en alpinisme avec possibilité de réglage du freinage est recommandée. Nous recommandons le Devil-8 Mini de CEAT.
Tous les EPI et équipements en laiton ou en acier (par ex. descendeurs, dispositifs d'assurance, mousquetons, sangles) doivent être adaptés au type et au diamètre de la corde et conformes aux normes en vigueur. Ils doivent en outre être en parfait état afin d'éviter tout endommagement de la corde.

**DURÉE DE VIE ET MISE AU REBUT** La durée de vie ne peut pas être déterminée à l'avance car elle dépend de nombreux facteurs tels que la fréquence d'utilisation, les conditions de manipulation et l'environnement. En principe, le produit doit être remplacé :

- si la corde a plus de 8 ans
- après une chute importante (forte sollicitation mécanique)
- en cas de saillures irréversibles (grasses, bitume, huiles, etc.)
- après une forte exposition thermique, chaleur de contact ou de frottement entraînant fusion ou traces de brûlure
- si la gaine est endommagée et que l'âme est visible
- en cas de fortes déformations axiales et/ ou radiales (raidissements, plis marqués)
- si la gaine présente une usure importante (abrasion / peluchage)
- si la durée de vie maximale est dépassée

L'année de fabrication est indiquée sur une bande textile à l'intérieur de l'âme de la corde.

**ATTENTION** En raison des fibres hyperstatiques et de la construction statique, la corde n'absorbe aucune énergie de chute et ne doit pas être utilisée comme corde d'escalade. (Voir Fig. 9a / 9b.)
Un arrêt brutal lors d'un rappel peut générer des forces de choc allant jusqu'à 6 kN. La corde n'est pas conçue pour limiter ces forces ou prévenir les blessures causées par un arrêt soudain.

Les cordes en gaine en fibres HMPE peuvent voir leur résistance diminuer dès 100 °C et fondre à partir de 140 °C. Ces températures peuvent être atteintes lors de rappels rapides ou longs sur la corde sèche avec certains dispositifs. Le coefficient de frottement peut également être beaucoup plus faible (plus lisse/gissant). Une vigilance particulière est donc requise lors du rappel.

Toujours vérifier la compatibilité de tous les dispositifs utilisés (par ex. bloqueurs, descendeurs, etc.) avec la corde. Les instructions ou gravures des anciens appareils peuvent ne plus correspondre aux recommandations actuelles – consultez le fabricant pour les consignes les plus récentes.

Les cordes de petit diamètre ont une résistance limitée à la coupure : évitez absolument de descendre sur des arêtes vives ou de balancer la corde sur des arêtes lors du rappel ou de la remontée.
Lorsqu'elle est utilisée dans l'eau avec des cycles répétés de mouillage/séchage, la corde rétrécira.

Les valeurs de résistance indiquées se réfèrent à une corde neuve et inutilisée testée dans des conditions idéales. Une utilisation intensive et des conditions extrêmes peuvent réduire la résistance jusqu'à des niveaux critiques ! Le gel réduit la résistance ; les arêtes vives sous forte abrasion peuvent sectionner la corde. L'utilisation, les nœuds et les UV réduisent également la résistance à la traction. En cas de doute, même mineur, sur la sécurité du produit, il doit être remplacé immédiatement.

Le non-respect de ces instructions peut entraîner la mort !

**EN** These guidelines must be read carefully and strictly followed. This product, specifically manufactured for mountaineering and canyoning, does not relieve the user of the personal risks involved.

**WARNING** This product may only be used by competent persons, or by persons under the direct supervision and visual control of a competent person. Every user assumes all risks and accepts full responsibility for any damages and injuries of any kind resulting from the use of this product. The manufacturer declines all liability in the event of misuse, improper application and/ or handling. These guidelines are helpful for the correct use of this product; however, as not all possible incorrect applications and errors can be listed, they can never replace personal knowledge, training, experience, and responsibility.

Read and fully understand the instructions for use.

- Be properly trained in the correct use of the equipment.
- Familiarize yourself with your equipment, its possibilities and its limitations.
- Understand and accept the risks involved in its use.

Failure to observe even a single one of these warnings may result in serious injury or death. You are responsible for your actions, decisions, and safety, and you bear the consequences. If you are unable to assume this responsibility, if you do not have not correctly understood the instructions, do not use this equipment.

#### INTENDED USE

Hyperstatic rope certified according to EN 564 – UIAA101 - UIAA110
The rope is designed for use in rappelling, rope ascents, retrieval rope, and glacier travel.
Breaking strength (see Fig. 2):
Static strength without knots: 20 kN
Static strength with figure-eight knot at the ends: 12 kN
Static strength as a sling (double fisherman's knot): 17,5 kN
Static strength as a sling (double overhand knot): 17,5 kN
Rope elongation under load: 50- 150 kg : <1.5%, 50- 250 kg : <2%
Rope diameter: 6 mm

Due to the special materials and the hyperstatic property of the rope, it must not be loaded beyond its limits and must only be used for its intended purpose. This product may only be used by trained and experienced persons accustomed to handling ropes of small diameters.

Glacier travel: Recommended for rope teams of two to approx. five people. Friction knots in the rope make arresting a fall easier but complicate crevasse rescue. Always ensure a tight rope without slack. (See Fig. 3.)

Rappelling: Pass the rope through the rappel ring at the anchor point to its midpoint and rappel on both strands. (See Fig. 4) With due caution and no sharp-edged rock contact, rappelling on a single strand is also possible. (See Fig. 5.) In alpine terrain, tying knots at the rope ends is recommended. A suitable rope device appropriate for this rope diameter must be used. We recommend the Devil-8 Mini by CEAT.
If a long rappel requires joining this rope with another rope of different diameter, only suitable knots may be used. The correct knot in this case is the double overhand knot. (See Fig. 5a / 5b.) Using other knots can cause rollover or rope slippage!
When joining with a thicker/more resistant rope, always thread and rappel on the thicker rope through the anchor point. (See Fig. 6a / 6b / 6c.)

Rope ascents: Only use with rope teams suitable and tested for this diameter. Compatible with: TIBLOC, MICRO TRAXION, NANO TRAXION, CROLL S, CRIC, PANTIN. (List not exhaustive.)

#### PRODUCT MARKINGS See Fig. 1.

**STORAGE AND TRANSPORT** Optimal storage conditions: dry, dark, cool, and outside of transport containers. Protect from direct radiation, chemicals, heat (>30 °C), and mechanical damage. Rope storage temperature should be between 10–30 °C.

**CLEANING** Clean soiled products with mild synthetic detergent in hand-warm water, by hand (e.g., bathtub) or on the wool cycle in a household washing machine. Rinse thoroughly and dry in the shade, away from direct sunlight (no tumble dryer / no dry cleaning). (See Fig. 7a / 7b.)

**CHEMICAL EXPOSURE** Contact with chemicals, particularly acids, must be strictly avoided, as these can destroy the product. Acid damage is not visible to the eye. After contact with acids (e.g., car battery acid), the product must be replaced immediately. (See Fig. 8.)

**COMPATIBLE EQUIPMENT** This product may be used together with other equipment that complies with PPE Regulation (EU) 2016/425 for personal protective equipment. The specific instructions for each item must be followed. Only use suitable cable/rappel devices (always check rope diameter specifications on the device). It is recommended to use a figure-eight device with adjustable braking. All PPE and equipment that is directly connected to the rope (e.g., rappel/brake devices, carabiners, slings) must match the rope type and diameter and comply with relevant standards. They must also be in perfect condition to avoid rope damage.

**SERVICE LIFE AND RETIREMENT** The service life cannot be determined in advance as it depends on numerous factors such as frequency of use, handling, and environmental influences. As a rule, the product must be retired if:

- the rope is > 8 years old
- after a hard fall (extreme mechanical load)
- in case of irreversible contamination (e.g., grease, tar, oil, etc.)
- after severe thermal exposure, contact or friction heat causing melting or fusion marks
- if the sheath is damaged and the core is visible
- in case of strong axial and/ or radial deformation (e.g., stiffening, kinks)
- if the sheath shows high wear (abrasion/fuzzing)
- if the maximum service life is exceeded

The year of manufacture is marked on a textile tape in the rope core.

**CAUTION** Due to the hyperstatic fibres and static construction, the rope cannot absorb fall energy and must not be used as a climbing rope. (See Fig. 9a / 9b.) Abrupt stopping during rappelling can generate high impact forces of up to 6 kN. The rope is not designed to limit arrest forces or prevent injuries from sudden stops. Ropes with HMPE fibres in the sheath may experience strength reduction at temperatures as low as 100 °C and melting at 140 °C. Such temperatures can occur during fast or long rappels on the dry rope with certain devices. The coefficient of friction may also be significantly lower (smoother/more slippery). Therefore, extra caution is required during rappelling.

Always check compatibility of all devices used (e.g., rope clamps, rappel devices, etc.) with the rope. Instructions or engravings on older devices may no longer match current recommendations – consult the manufacturer for up-to-date guidance.

Small-diameter ropes have limited cut resistance: under no circumstances rappel over sharp edges or swing across edges during rappels or rope ascents.
When used in water with repeated wet/dry cycles, the rope will shrink.

Strength ratings refer to a new, unused rope tested under ideal conditions. Intensive use and extreme conditions may reduce rope strength to critical levels! Freezing reduces strength; sharp edges under abrasion may cut the rope. Use, knots, and UV exposure all reduce tensile strength. If the user has even the slightest doubt about the safety of the product, it must be replaced immediately.

Failure to follow these instructions may result in death!

#### ESPAÑOL

Estas directrices deben leerse con atención y cumplirse estrictamente. Este producto, fabricado específicamente para el alpinismo y el barranquismo, no exime al usuario de los riesgos personales que conlleva.

**ADVERTENCIA** Este producto solo puede ser utilizado por personas competentes, o por personas bajo la supervisión directa y el control visual de una persona competente. Cada usuario asume todos los riesgos y acepta la plena responsabilidad por cualquier daño o lesión de cualquier tipo que resulte del uso de este producto. El fabricante declina toda responsabilidad en caso de mala utilización, uso inapropiado o manipulación incorrecta. Estas directrices son útiles para el uso correcto de este producto; sin embargo, dado que no es posible enumerar todos los errores y usos indebidos posibles, nunca sustituyen el conocimiento, la formación, la experiencia y la responsabilidad personal.

Antes de utilizar este equipo, usted debe:

- Leer y comprender completamente las instrucciones de uso.
- Estar correctamente formado en el uso adecuado del equipo.
- Familiarizarse con el equipo, conocer sus posibilidades y limitaciones.
- Comprender y aceptar los riesgos asociados a su uso.

El cumplimiento de una sola de estas advertencias puede provocar lesiones graves o incluso la muerte. Usted es responsable de sus acciones, decisiones y seguridad, y asume las consecuencias. Si no es capaz de asumir esta responsabilidad, o si no ha comprendido correctamente las instrucciones de uso, no utilice este equipo.

**USO PREVISTO** Cuera hiperestática certificada según EN 564 – UIAA110
La cuera está diseñada para maniobras de rapel, ascenso por cuera, cuerda de recuperación y encordamiento en glacier.

- Resistencia a la rotura (ver Fig. 2) :
- Resistencia estática sin nudos: 23 kN
- Resistencia estática con nudo de ocho en los extremos: 15,5 kN
- Resistencia estática como anillo (nudo doble de pescador): 24 kN
- Resistencia estática como anillo (nudo de cinta doble): 21 kN
- Elongación bajo carga: 50- 150 kg : <1,5 %, 50- 250 kg : <2 %
- Diámetro de la cuerda: 7,6 mm

Debido a los materiales especiales y a la propiedad hiperestática de la cuerda, no debe cargarse más allá de sus límites y debe usarse exclusivamente para el fin para el que fue diseñada. Este producto solo puede ser utilizado por personas formadas y experimentadas, habituadas a manipular cuerdas de pequeño diámetro.

Encordamiento en glacier: Recomendado para cordadas de dos a aproximadamente cinco personas. Los nudos de freno en la cuerda facilitan la detención de una caída pero complican el rescate en grietas. Mantenga siempre la cuerda tensa, sin holgura. (Ver Fig. 3.)

Rápel: Pasar la cuerda por el anillo de rápel del punto fijo hasta la mitad y descender por doble cuerda. (Ver Fig. 4) Con la debida precaución y sin contacto con aristas vivas, también es posible descender por un solo cabo. (Ver Fig. 5.) En terreno alpino se recomienda anudar los extremos de la cuerda. Debe utilizarse un dispositivo de descenso adecuado para este diámetro. Recomendamos el Devil-8 Mini de CEAT.
Si para una gran distancia de descenso es necesario unir esta cuerda con otra de diferente diámetro, únicamente deben emplearse nudos adecuados. El nudo correcto en este caso es el nudo de cinta doble. (Ver Fig. 5a / 5b.) Usar de otros nudos puede provocar el volteo o el deslizamiento de la cuerda.
Cuando se una con una cuerda de mayor diámetro, siempre pasar por el punto fijo y descender por la cuerda más gruesa/resistente. (Ver Fig. 6a / 6b / 6c.)

Ascenso por cuera: Utilizar únicamente con bloqueadores adecuados o probados para este diámetro. Compatibles con: TIBLOC, MICRO TRAXION, NANO TRAXION, CROLL S, CRIC, PANTIN. (Lista no exhaustiva.)

#### MARCADO DEL PRODUCTO Ver Fig. 1.

**ALMACENAMIENTO Y TRANSPORTE** Condiciones óptimas de almacenamiento: seco, oscuro, fresco y fuera de contenedores de transporte. Proteger de la radiación directa, los productos químicos, el calor (>30 °C) y los daños mecánicos. La temperatura de almacenamiento debe estar entre 10–30 °C.

**LIMPIEZA** Lavar los productos sucios con un detergente sintético suave en agua tibia, a mano (p. ej. bañera) o con el programa de lana de la lavadora doméstica. Aclarar bien y secar a la sombra, lejos de la luz solar directa (no usar secadora / no limpiar en seco). (Ver Fig. 7a / 7b.)

**INFLUENCIA DE LOS PRODUCTOS QUÍMICOS** Debe evitarse estrictamente el contacto con productos químicos, en particular los ácidos, ya que pueden destruir el producto. Los daños causados por ácidos no son visibles a simple vista. Tras el contacto con ácidos (p. ej. ácido de batería), el producto debe sustituirse inmediatamente. (Ver Fig. 8.)

**EQUIPOS COMPATIBLES** Este producto puede utilizarse junto con otros equipos que cumplen el Reglamento (UE) 2016/425 sobre EPI (equipos de protección individual). Deben respetarse las instrucciones específicas de cada equipo. Utilizar únicamente con dispositivos de aseguramiento/descenso adecuados (comprobar siempre el diámetro de cuerda especificado en el dispositivo). Se recomienda un dispositivo de descenso en ocho con posibilidad de ajuste de freno. Recomendamos el Devil-8 Mini de CEAT.
Todos los EPI y equipos conectados directamente a la cuerda (p. ej. descensores, aseguradores, mosquetones, cintas) deben estar adaptados al tipo y diámetro de la cuerda y cumplir las normas vigentes. Además, deben encontrarse en perfecto estado para evitar daños en la cuerda.

**VIDA ÚTIL Y RETIRADA** La vida útil no puede determinarse con antelación, ya que depende de numerosos factores como la frecuencia de uso, el trato recibido y las condiciones ambientales. En principio, el producto debe sustituirse:

- si la cuerda tiene más de 8 años
- después de una caída fuerte (carga mecánica extrema)
- en caso de suciedad irreversible (grasa, betún, aceites, etc.)
- tras fuerte exposición térmica, calor de contacto o fricción con fusión o marcas de quemaduras
- si la cubierta está dañada y el alma es visible
- en caso de fuertes deformaciones axiales o radiales (rigidez, pliegues)
- si la cubierta presenta gran desgaste (abrasión / pelusa)
- si se supera la vida útil máxima

El año de fabricación está indicado en una cinta textil en el alma de la cuerda.

**ATENCIÓN** Debido a las fibras hiperestáticas y a la construcción estática, la cuerda no absorbe energía de caída y no debe utilizarse como cuerda de escalada. (Ver Fig. 9a / 9b.) Una detención brusca durante el rapel puede generar fuerzas de choque de hasta 6 kN. La cuerda no está diseñada para limitar estas fuerzas ni para prevenir lesiones debidas a una parada repentina.

Las cuerdas con fibras HMPE en la cubierta pueden reducir su resistencia a partir de 100 °C y fundirse a 140 °C. Estas temperaturas pueden alcanzarse durante rappels rápidos o largos en la cuerda seca con ciertos dispositivos. El coeficiente de fricción también puede ser mucho más bajo (liso/resbaladizo). Por lo tanto, se requiere especial precaución durante el rapel.

Compruebe siempre la compatibilidad de todos los dispositivos utilizados (p. ej. bloqueadores, descensores, etc.) con la cuerda. Las instrucciones o grabados de dispositivos antiguos pueden no coincidir con las recomendaciones actuales – consulte al fabricante para obtener la información más reciente.

Las cuerdas de pequeño diámetro tienen una resistencia limitada al corte: evite absolutamente descender sobre aristas vivas o balancearse sobre aristas durante el rapel o el ascenso.
Cuando se utilice en agua con ciclos repetidos de mojado/seco, la cuerda se encogerá.

Los valores de resistencia se refieren a una cuerda nueva y sin usar, probada en condiciones ideales. El uso intensivo y las condiciones extremas pueden reducir la resistencia a niveles críticos. La congelación reduce la resistencia; las aristas vivas bajo fuerte fricción pueden cortar la cuerda. El uso, los nudos y la radiación UV reducen la resistencia a la tracción. Si el usuario tiene la menor duda sobre la seguridad del producto, debe sustituirlo inmediatamente.

El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar la muerte!